

Himmeldonnerwetter : immer mit der Ruhe

Autor(en): **Schäfli, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-953281>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schon abonniert?

Für alle, die im Wartezimmer bei „der Nächste bitte!“ nur bis Seite 11 gekommen sind.

Ist die Karte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **071 846 88 75**
oder besuchen Sie uns online:
www.nebelspalter.ch

Für alle, die sparen wollen.
Günstiger ist's nur noch
beim Caiffeur, wo man aber
nie seine Ruhe hat!



Nebelspalter.
Mit uns haben Sie gut lachen.

Tel.: 071 846 88 75
E-Mail: abo@nebelspalter.ch
Internet: www.nebelspalter.ch



Himmeldonnerwetter

Immer mit der Ruhe

Das Parlament hat mit dem Rüstungsbudget den Erhalt der F/A-18 genehmigt. Ein neues Abenteuer für unsere Helden der Lüfte, die kampferprobten Piloten der Luftwaffe!

«Maverick, hier Basis. Dringende Flugplan-Änderung: Fliegen Sie sofort Flugplatz Altenrhein an. Wir verlegen die ganze Luftwaffe zur Ostküste!»

«Mit Ostküste meint ihr ja wohl das Bodenseeufer.»

«Bitte keine frechen Bemerkungen von den Piloten. Das ist hier schliesslich nicht Air Berlin!»

«Also, warum soll ich zur Ostküste jetten?»

«Naja, wir folgen Donald Trump auf Twitter. Und er hat geleakt, dass er seine Luftwaffe auch an die Ostküste verlegt.»

«Damit meint er wahrscheinlich die Ostküste von Korea ...»

«Man weiss nie, welche Ostküste dieser verrückte Kim als Nächstes bedroht. Aber fliegen Sie nicht über Emmen. Da sind gerade Sommerferien.»

«Aber da ist doch unser Militärflugplatz?!»

«Eben. Die in Emmen haben doch eine Petition eingereicht, dass sie sechs Wochen Ruhe von uns haben wollen.»

«Immer diese Fluglärm-Dschihadisten. Ich brauch mal Ruhe vor diesen Extremisten.»

«Und die Flugbewegungen pro Jahr sollen wir auch reduzieren.»

«Im Flieger bewege ich mich doch gar nicht. Ich sitze nur so da.»

«Geben Sie jetzt einfach die neue Flugroute mit einem grossen Bogen um Emmen in Ihren Computer ein.»

«Moment, er lädt noch Tierpornos herunter.»

«Tierpornos? Stehen Sie auf so was?»

«Nein, aber ich habe gelesen, wer dabei erwisch wird, kriegt vom VBS sogar noch Geld, wenn man Langeweile am Arbeitsplatz nachweisen kann. Und ich sitze schliesslich den ganzen Tag nur so rum.»

«Wegen Leuten wie Ihnen muss die Armee jetzt eine Cyber-RS schaffen! Um Internet-Downloads von gelangweilten Perversen abzuwehren.»

«Apropos gelangweilter Perverser: Ich sehe eine Rakete von der Ostküste her übers Rheintal fliegen. Kim macht doch ernst.»

«Und wie reagieren die Rheintaler?»

«Anders als die in Emmen sind die im Rheintal durch frisierte Töfflis längst lärmresistent.»

«Glücklicherweise hat das Parlament eben das Rüstungsbudget bewilligt! Setzen Sie gegen Kims Rakete die neue Radarlenkwaffe ein, die wir mit den Millionen gekauft haben!»

«Geht leider gerade nicht, ist computergesteuert. Ich kann meinen Download doch jetzt nicht abbrechen. Aber wenigstens ist mir nicht mehr langweilig.»

ROLAND SCHÄFLI